

German Center of Modern Medicine



Georg Dubinski

Praxis für Rehabilitative Medizin und Spezielle Schmerztherapie

Oststrasse 51– 40211 Düsseldorf

Tel. 0211-97267638– Fax 0211-97267639

Proliferationstherapie

Was ist die Proliferationstherapie?

Die Proliferationstherapie (im US-amerikanischen Raum auch als „Prolotherapie“ bekannt) ist ein Naturheilverfahren, das sich seit den 1950er Jahren bewährt hat. Es handelt sich dabei um ein Injektionsverfahren zur Schmerztherapie und Regeneration des Bewegungsapparates, insbesondere der Gelenke, Knorpel, Bänder, Sehnen und Gelenkkapseln.

In den USA wurden bereits rund 2 Millionen Patienten mit der Proliferationstherapie mit Erfolg behandelt.

Wie funktioniert die Proliferationstherapie?

Anders als in der klassischen Schulmedizin kommen im Rahmen der Proliferationstherapie – wie auch bei anderen komplementären Schmerztherapieverfahren (komplementär = ergänzend zur Schulmedizin) – nur natürliche Substanzen zum Einsatz, die praktisch keine Nebenwirkungen haben. Die am häufigsten verwendete Substanz ist eine hochprozentige Traubenzuckerlösung (Glukose), die direkt in die betroffene Körperstelle gespritzt wird.

In den letzten Jahren setzte sich dann in Bezug auf die Wirkungsweise immer mehr die Erkenntnis durch, dass durch den Reiz der gezielt eingesetzten Zuckerspritzen die Produktion von Wachstumsfaktoren aktiviert wird, die den Heilungsprozess durch Bildung neuen Gewebes initiieren.

Die Folge: Das Gewebe regeneriert sich und die Schmerzen nehmen ab.

Methoden der Proliferationstherapie

Je nach Therapieziel unterscheidet man bei der Proliferationstherapie verschiedene Injektionsformen:

Regeneration des Gewebes: Der Arzt verabreicht die Injektion direkt in das schmerzhafte Gelenk, die Gelenkkapsel oder die Sehne.

Stabilität des Gelenks: Vor der eigentlichen Injektion ist es erforderlich, die genaue Stelle zu diagnostizieren, an der das Band oder die Gelenkkapsel instabil sind. Anschließend wird die Traubenzuckerlösung exakt in die zuvor festgelegte Stelle gespritzt.

Schmerztherapie: Die Injektion erfolgt nicht direkt in das schmerzhafte Gelenk, sondern in den umliegenden Bereich der Gelenkkapsel, Sehne oder des Triggerpunkts (Schmerzpunkt mit Fernausstrahlung).

Anwendungsgebiete der Proliferationstherapie

Die Proliferationstherapie dient der Behandlung instabiler (=laxen) Gelenke und Bandstrukturen. Sie wird eingesetzt, um die Gelenke zu stabilisieren und dadurch die natürliche Bewegungsfähigkeit wiederherzustellen. Außerdem kommt diese Injektionstechnik vermehrt bei Gelenkarthrose (Gelenkverschleiß) jeglicher Art zum Einsatz. Bei den folgenden Erkrankungen hilft die Proliferationstherapie besonders gut:

örtliche oder diffuse Gelenkschmerzen, z.B. Schulter-, Hüfte-, Knieschmerzen oder Sprunggelenksschmerzen
Verletzungen an Gelenken und deren Bänder und Kapseln
Gelenkarthrose
Nackenschmerzen, Schleudertrauma, Rückenschmerzen, Wirbelgleiten
Achillessehnenentzündung, Tennisellenbogen, Golferarm
Überbeweglichkeit (Hypermobilität) der Gelenke

In Bezug auf die Schmerzintensität liegen die Erfolgchancen der Proliferationstherapie–abhängig vom Alter des Patienten und der Schwere der Erkrankung - zwischen 70 und 90 %.

Das bedeutet, dass die Mehrheit der Patienten nach einer Proliferationstherapie weniger beziehungsweise gar keine Schmerzen mehr hat.

"Sie profitieren von dem neuen Lebensgefühl ohne Schmerzen und erhalten Ihre Beweglichkeit und natürliche Lust an der Bewegung zurück." (Weingart 2005)

Quellen

Hackett, G.S.: Ligament and tendon relaxation treated by prolotherapy. 3. Auflage. Charles C Thomas Verlag, Springfield Illinois 1958

Ongley, M.J. et al.: A new approach to the treatment of chronic low back pain. Lancet 1987; 2(8551): 143-6

Klein R.G. et al.: A randomized double blind trial of dextrose-glycerine-phenol injections for chronic low back pain. J Spinal Disorders 1993; 6(1): 23-33

Weingart, J.: Proliferationstherapie: Rekonstruktive Ligament- und Sehnentherapie bei Gelenkinstabilität. In: Leithoff, P., Sadler, B. (Hrsg.): Individuelle Gesundheitsleistung (IGEL) in der Orthopädie. Thieme Verlag, Stuttgart 2001

Weingart, J.: Handbuch der Proliferationstherapie. Haug Verlag, Stuttgart 2002

Weingart, J.: So stärken wir unsere Gelenke – Neue Strategien für ein besseres Leben. Zabert Sandmann Verlag, München 2005

Weingart, J.: Die Proliferationstherapie. In: Orthopress, Ausgabe 2/2012

Termine per Telefon: 0211-972-67-63-5 Oststr. 51, 40211 Düsseldorf